

Verarbeitungshinweise und Einsatzmöglichkeiten für ALU-Markierungsnägel mit Schaft

Unsere **ALU-Markierungsnägel, geschmiedet, mit spitzem Schaft zum Einschlagen, mit UVA-Heißschmelzfolie beschichtet**, eignen sich nur für die Zwischenräume von Verbundpflaster, wobei das Pflaster eine ebene Fläche haben muß. Hierbei ist besonders zu beachten, daß der Boden staubfrei und trocken sein muß, d. h. , nach dem Kehren muß der restliche Staub mit Primer gebunden werden. Die Folie unter dem Nagel wird mit einer Lötlampe erhitzt; dann wird der Nagel in die Fugen eingeschlagen. Bei unsachgemäßem Einbau bzw. bei unebenem Pflaster besteht die Möglichkeit, daß sich die Nägel aus dem Boden lösen und Beschädigungen an PKW's verursachen können.
(Artikel-Nr. AF 10.0)

Bei allen übrigen **ALU-Markierungsnägeln mit Schaft** wird vor dem Verlegen ein Loch in den Stein bzw. in die Asphaltdecke gebohrt. Das Loch muß ca 2-3 mm weiter und ca. 1 cm länger als der Schaft des jeweiligen Nagels sein. Dieses wird dann mit 2-Komponenten-Kleber ausgegossen. Es ist darauf zu achten, daß der Untergrund trocken und frei von Ölverschmutzung ist.
(Artikel-Nr. AS 01.0, 02.0, 03.1, 04.1, AX 03.1, AX 04.1 u. AS 10.0)